



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses

Nummer 33
Mai 1994



DASS WIR UNS ZEIT NEHMEN, GEFÄLLT JEDEM. FAST JEDEM.

Einem Hund mag's ja lang werden ... Unsere Kunden dagegen finden es sehr angenehm, wenn wir uns so richtig Zeit für sie nehmen. Denn wir finden, Ihre Geldangelegenheiten haben unsere volle Aufmerksamkeit verdient. Und deshalb können Sie bei uns mit einem immer rechnen: Unserer Gesprächsbereitschaft und unseren guten Ideen in Sachen Geld. Ganz gleich, ob es um Vorsorge und

Vermögensbildung, um Baufinanzierung oder Börsengeschäfte geht - wir nehmen uns Zeit für Sie. Und das kann dann eben manchmal ein bisschen dauern ...

Sparkasse Bonn 

Wir haben Ideen

Liebe Dransdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger,



in der Bürgerversammlung am 3. Mai 1994
bin ich zum Vorsitzenden des Ortsaus-
schusses für den Stadtteil Bonn-Dransdorf
gewählt worden.

Seit 25 Jahren in Dransdorf wohnend und als gebürtiger Bonner bin
ich mir der Ehre und der Pflicht bewußt, in diesem Amte für die
Bürgerschaft und die Vereine und Organisationen des Stadtteils
tätig werden zu dürfen.

Kontakte zum Dransdorfer Vereinsleben habe ich bereits seit lan-
gen Jahren in aktiver Vorstandsarbeit und seit 2 Jahren als stellver-
tretender Vorsitzender des Ortsausschusses.

Die Zusammenarbeit mit allen Dransdorfer Vereinen und Organisa-
tionen „zur Förderung des Gemeinwohls, zur Pflege des Brauch-
tums und zur Unterstützung kultureller Bemühungen“ wird meine
satzungsgemäße Aufgabe sein. Dabei bin ich aber auch auf die
Unterstützung und den guten Willen der Dransdorfer Bürgerschaft
angewiesen, um die ich herzlich bitte.

Dem aus persönlichen Gründen ausgeschiedenen bisherigen Vor-
sitzenden Herrn Rolf Schmitz danke ich für seine langjährige eh-
renamtliche Tätigkeit und für seine Bereitschaft, mich in mein
neues Amt einzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Strunck

Vorsitzender des Ortsausschusses

**Generalagentur
Hans-Peter Pfeiffer**

Meßdorfer Str. 32

53121

Bonn

Telefon

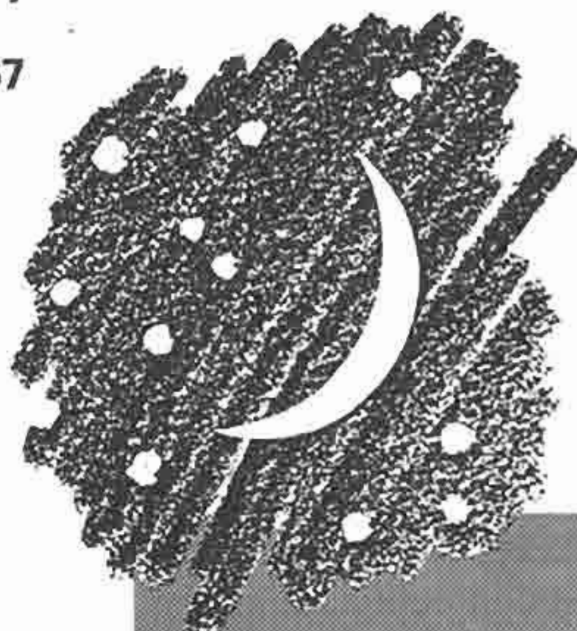
02 28 / 66 10 77

Telefax

02 28 / 76 70 67

Deutscher Herold
Versicherungen

Deutsche Bank Gruppe 



**Langer
Donnerstag
ist bei mir
von
montags
bis
sonntags.**

Ich bin für
Sie da, wann
immer Sie
Rat und Hilfe
von mir
brauchen:
In allen Fragen
zu sinnvoller
Vorsorge und
ausreichender
Absicherung.
Ich helfe
Ihnen gern.

- Lebens-
und Sach-
versicherungen
- Private Renten-
versicherungen
- Betriebliche
Versicherungen
- Rechtsschutz
- Kranken-
versicherung
- Bausparen über
kompetente
Partner

Der Deutsche Herold. Ihr Partner.

Niederschrift der Bürgerversammlung

vom 3. Mai 1994 in der Gaststätte „Lambertus-Stube“

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Rolf Schmitz eröffnete um 20.10 Uhr die Versammlung mit einem Dank an die anwesenden Dransdorfer Bürgerinnen und Bürger - gemäß Teilnehmerliste waren 16 Frauen und 26 Männer gekommen - sowie mit besonderem Dank dem Gastwirtspaar Wagner für die gute Bestuhlung des Saales und für das Mikrofon.

2. Beschlußfassung

Zur Bürgerversammlung wurde fristgerecht eingeladen durch Wurfzettel an alle Haushalte, mit Bekanntgabe der Tagesordnung. Diese Tagesordnung wurde in der Sitzung des Ortsausschusses am 27. April 1994 ab TOP 10 bis 15 geändert. Weitere Vorschläge zur Tagesordnung sowie Anträge und Anfragen waren nicht eingegangen.

3. Anerkennung der Tagesordnung

Die als Tischvorlage neugefaßte Tagesordnung wurde anerkannt.

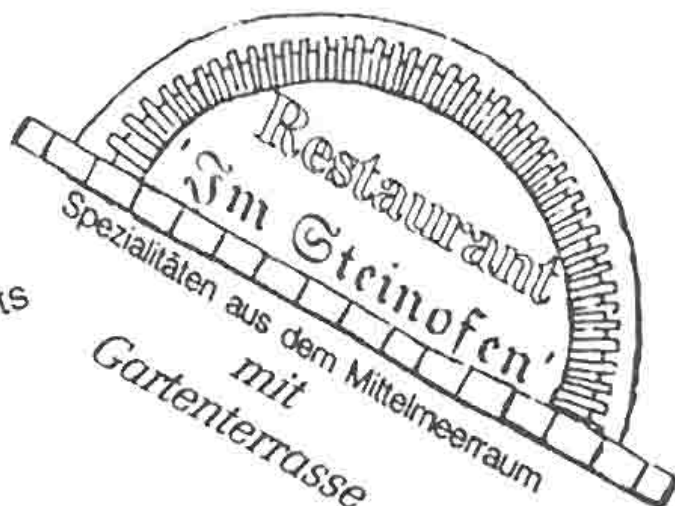
4. Geschäftsbericht

Der Vorsitzende berichtete über die Tätigkeit des geschäftsführenden Vorstandes im vergangenen Jahr. Hervorzuheben waren die gut organisierte Altenfahrt nach Nümbrecht und die Beteiligung zu mancherlei Angelegenheiten des Gemeindelebens, z.B. Gratulationen zu hohen Geburtstagen und Ehejubiläen, Aufstellen des Maibaums, Totengedenken zur Kirmes, Verabschiedung Pastor Weeger und Einführung Pater Vater, Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Polizeistation Tannenbusch, Lichterkette für den Weihnachtsbaum vor der Kirche sowie die Herausgabe der Mitteilungen des Ortsausschusses im "Dransdorfer Bote" Ausgabe Nr. 32 vom

**BAUCHTANZ
IN DRANSDORF !**

Eintritt inkl. kalten und warmen
Buffet DM 25,-

Nur mit Tischreservierung
jeden 1. Samstag des Monats



Restaurant - Pizzeria „Im Steinofen“

Inh. S. Gharbalgir

Grootestraße 15 - 53121 Bonn (Dransdorf)

Tel. 02 28/66 13 56 u. 66 77 04

**Jeden Sonntag von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Brunch!**

Nur mit Reservierung

Wir bieten ein kaltes Buffet sowie warme
Hauptspeisen, Säfte, Kaffee oder Tee.

Inklusivpreis 19,50 DM

Alle Gerichte sind auch frei Haus lieferbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.30 Uhr / 18.00 - 24.00 Uhr
Sonntags durchgehend geöffnet

August 1993 und Nr. 33 vom Mai 1994. Rolf Schmitz bedankte sich bei allen gewählten Mitgliedern und den Vorsitzenden der Vereine und Gemeinschaften sowie den Vertretern der politischen Parteien für die gewährte Unterstützung in der Arbeit zum Wohle der Dransdorfer Bürger. Aus persönlichen, nicht näher genannten Gründen wollte er aber nicht mehr für dieses Ehrenamt zur Verfügung stehen.

5. Kassenbericht

Kassenwart Jochem Weinstock führte die Kasse seit einem Jahr und konnte mit einem guten Endergebnis abrechnen. Die Ausgaben für die Altenfahrt, Druck des Dransdorfer Bote und für die Gratulationen konnten durch Einnahmen für Inse-
rate, Zuschuß der Stadt Bonn und Spenden gedeckt werden, so daß auch die nächste Altenfahrt geplant werden kann.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 1. Mai 1994 von Frau Sabine Modersohn und Herrn Wilhelm Minten geprüft. Frau Modersohn berichtete, daß alle Belege vorhanden und das Kassenbuch ordnungsgemäß geführt waren. Sie bedankte sich namens der Bürger beim Vorsitzenden und Kassenwart.

7. Berichte der Vereine

Für die GDKG berichtete ihr Präsident Werner Knauf mit einer kurzen Abhandlung der zahlreichen Veranstaltungen und mit der erfreulichen Mitteilung, daß dem Karnevalsverein schon 655 Mitglieder angehören. Er bedankte sich bei allen Dransdorfer Bürgern und versprach dem Ortsausschuß seine Unterstützung bei der Ausarbeitung der neuen Satzung.

Für den MGV berichtete das Vorstandsmitglied Karl Heinz Hüsken über die Vereinsarbeit des letzten Jahres und die Mitwirkung zu manchen öffentlichen und privaten Anlässen. Er bedankte sich bei den Vereinen, den Bürgern und beim Ortsausschuß für die Unterstützung des Männergesangvereins.

Bernhard Walter

MALERBETRIEB GmbH

Anstrich • Tapezier- und Bodenverlegearbeiten

Grootestraße 24 • 53121 Bonn (Dransdorf)

Telefon 02 28 / 66 50 49

Bitburger pils



Bitte ein Bit!

GASTSTÄTTE

„Zur Post“

Inh. Jochem Weinstock

Meßdorfer Str. 2 • 53121 Bonn • Telefon 02 28 / 66 08 36

Für den Turn- und Sportverein berichtete der Vorsitzende Dieter Bellin. Er freute sich über die Besucher bei Veranstaltungen und über die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins. Der Verein braucht auch weiterhin die Unterstützung der anderen Dransdorfer Vereine und aller Bürger.

8. Neuaufnahme "Dransdorfer Spatzen"

Diese jugendliche Tanzsportgruppe wurde im März 1993 gegründet und hatte am 06.12.1993 einen Aufnahmeantrag beim Ortsausschuß gestellt. In der Sitzung vom 3. März 1994 hatte der Ortsausschuß vorbehaltlich des Beschlusses in der Bürgerversammlung zugestimmt. Ohne Gegenstimmen wurde der Aufnahmeantrag angenommen.

9. Aussprache über Berichte

Keine Wortmeldungen; auf die Aussprache wurde verzichtet.

10. Wahl eines Versammlungsleiters und einer Zählkommission

10.1 Zum Versammlungsleiter wurde Herr Michael Salitter gewählt.

10.2 In die Zählkommission wurden Frau Barbara Oellig und Herr Rainer Klug bestellt.

11. Entlastung der gewählten Mitglieder des Ortsausschusses

Bei Enthaltung der o.g. Mitglieder wurde der Entlastung ohne Gegenstimmen zugestimmt.

12. Vorstandswahlen

12.1 Wahl des Vorsitzenden

Die Suche nach einem neuen Vorsitzenden war etwas schwierig und zeitaufwendig. Schließlich blieb von drei vorgeschlagenen Kandidaten nur Herr Walter Strunck übrig, der sich mit Bedenken der geheimen Abstimmung stellte. Von 42 Wahlberechtigten stimmten 32 mit Ja, 8 mit Nein und 2 mit Enthaltung. Der neue Vorsitzende übernahm um 21.17 Uhr die Leitung der Versamm-

Café · Restaurant Lambertus-Stube



Direkt an der neuen Parkanlage Am Kettelerplatz

Bonn-Dransdorf · Lambertusweg 1
Telefon 66 32 61 · Montag Ruhetag

Viel Qualität zu bürgerlichen Preisen!

- Wir bieten in gemütlicher Atmosphäre ein reichhaltiges Angebot zu Mittag- und Abendtisch
- Gesellschafräume für 25-100 Personen
- 1 Bundeskegelbahn
- Parkplätze vor dem Haus
- Gartenwirtschaft
- GDKG Vereinslokal

**Auf ihren Besuch freuen sich
Uli und Gabi Wagner**

Im Ausschank: Königs-Pilsener + Gaffel-Kölsch

lung. Er bedankte sich beim Versammlungsleiter Salitter und beim zurückgetretenen Vorsitzenden Schmitz und bat um Vertrauen und Mitarbeit bei den Bürgern und im Ortsausschuß, insbesondere bei den nachfolgend zu wählenden Mitgliedern.

12.2 Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden

Vorgeschlagen wurden Frau Martha Voß und die Herren Rainer Klug und Jürgen Walbröl; letztgenannter zog nach einer Aussprache seine Kandidatur zurück. Nach geheimer Wahl war das Ergebnis wie folgt: 24 Stimmen für Klug, 16 Stimmen für Voß, 1 Enthaltung, 1 ungültige Stimme.

12.3 Wahl des Kassenwarts

Vorgeschlagen wurde der bisherige Kassenwart Jochem Weinstock. Er wurde in geheimer Wahl mit 38 Ja-Stimmen wiedergewählt; bei 1 Nein, 1 Enthaltung und 1 Ungültig.

12.4 Wahl des Schriftführers

Vorgeschlagen wurde der bisherige Schriftführer Josef Wirtz. Er wurde in geheimer Wahl mit 37 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wiedergewählt.

12.5 Wahl von drei Beisitzern

Vorgeschlagen wurden Frau Brunhilde Löllgen und Frau Martha Voß sowie die Herren Erich Fischer und Karl-Heinz Hüsken.

Auf 38 gültigen Stimmzetteln wurde folgendes Ergebnis festgestellt: 30 Stimmen für Brunhilde Löllgen, 25 Stimmen für Erich Fischer, 23 Stimmen für Karl-Heinz Hüsken und 21 Stimmen für Martha Voß.

13. Wahl der Kassenprüfer

Zu Kassenprüfern wurden Frau Sabine Modersohn wiedergewählt und Herr Johann Balkhausen neugewählt.

14. Beratung über eine künftige Satzungsänderung mit dem Ziel der Eintragung ins Vereinsregister

Das Vorhaben des Ortsausschusses wurde in seinen wesentlichen Merkmalen mit viel Pro und Contra zur Sprache ge-

Bestattungshaus Blesgen

in neuen Ausstellungsräumen

53121 Bonn (Dransdorf) • Bunsenstraße 18

Tel.: 66 31 86 + 66 66 06

Fax: 66 21 55

Übernahme aller Formalitäten

Überführungen von und nach allen Orten

**Dekorationen
Trauerbinderei
Gartengestaltung**



**Kühlwetter
DerGarten**

Gärtnermeister Gerd Kühlwetter
Meßdorfer Straße 29
53121 Bonn (Meßdorf)
Telefon 02 28 / 66 32 56

bracht. In der Ortsausschußsitzung am 27. April 1994 hatten sich die Mitglieder bereits einstimmig für die Eintragung in das Vereinsregister (e.V.) ausgesprochen; über das Verfahren waren sich die Beteiligten jedoch noch nicht einig geworden. In der Bürgerversammlung konnte auch noch keine Lösung gefunden werden. Schließlich wurde über einen Antrag des Herrn Salitter abgestimmt: Der Ortsausschuß erarbeitet eine neue Satzung mit neuem Namen "Ortsausschuß Bonn-Dransdorf e.V.". Die Gemeinnützigkeit soll angestrebt werden. Der Satzungsentwurf wird der nächsten Bürgerversammlung rechtzeitig vorgelegt und zur Abstimmung gestellt. Von 30 gültigen Stimmen wurde dem Antrag mit 19 Ja-Stimmen zugestimmt bei 8 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

15. Verschiedenes

15.1 Dank an die gewählten Mitglieder

Herr Werner Knauf bedankte sich im Namen der Versammlung und insbesondere der GDKG bei den gewählten Mitgliedern und sicherte seine Unterstützung zu.

15.2 Sozialhilfeverein e.V.

Der Sozialhilfeverein hat seine Geschäftsstelle nach Graurheindorf verlegen müssen, weil in Dransdorf kein entsprechendes Grundstück zu finden war. Trotzdem bekundete die Vorsitzende Frau Voß die Zugehörigkeit zum Ortsausschuß in Dransdorf.

Vorsitzender Walter Strunck schloß die Bürgerversammlung um 23.00 Uhr.



(Josef Wirtz)

Schriftführer

Massagepraxis und Fußpflege
Christian Kopeinig

Römerweg 30 • 53121 Bonn (Dransdorf)
Telefon (02 28) 66 11 22



Motortechnik

Ihr Spezialist für

KLAUS SCHÖNE Motortechnik
Siemensstr. 225-227
53121 Bonn
Telefon 02 28 / 66 77 11

- Zylinderkopfbearbeitung
- Bleifrei-Umrüstung
- Feinmechanische Werkstatt
- Sandstrahlen
- Tuning-Parts
- Oldtimer

Peter Herbst GmbH

Inh. Erich Hilsamer

Sanitäre Anlagen
Gas-Heizungen
Kundendienst

Bendenweg 39
53121 Bonn
Tel. (02 28) 66 61 61

Termine der GDKG:

05.06.1994	Familiientour ins "Bobbejaanland"	Belgien
22.07.1994	bis 23.07.1994 Fest zur Ferienzeit	Geschäftsstelle
03.09.1994	bis 05.09.1994 Dransdorfer Kirmes	Lambertusstube
14.10.1994	Aktivenabend	Lambertusstube
12.11.1994	Karnevalsauftakt und Ordensfest	Mehrzweckhalle
19.11.1994	Vorstellabend des Prinzenpaares (auf besondere Einladung)	Dransdorfer Burg
31.12.1994	Silvestersause	Lambertusstube
21.01.1995	Große Prunksitzung mit Proklamation	Festzelt
05.02.1995	Kinderkarneval	Festzelt
12.02.1995	Närrischer Frühschoppen	Festzelt
23.02.1995	Weiberfastnachtssause	Lambertusstube
25.02.1995	Karnevalssamstagszug	Dransdorf
	Prinzenempfang (auf besond. Einladung)	Sparkasse
	Biwak	Festzelt
27.02.1995	Rosenmontagszug	Bonn
02.03.1995	Traditionelles Fischessen	Lambertusstube

Wir danken

allen Inserenten des Dransdorfer Boten, die unsere Arbeit durch ihre Annonce unterstützen.

EGON SCHMITT

KFZ - Meisterbetrieb



ASU
Auspuff
Bremsen
Inspektion
Reifen
TÜV-Abnahme



SB-AUTOWÄSCHE
Wagenpflege



ÖFFNUNGSZEITEN:

montags bis freitags von 7 – 22 Uhr
samstags und sonntags von 8 – 21 Uhr

Siemensstraße 251 • 53121 Bonn • Tel. 66 32 91

Einladung

Die DRANSDORFER SPATZEN feiern am 27.08.1994 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr ihr Sommerfest auf dem Parkplatz der Sportanlage des TuS Dransdorf. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf dieser Veranstaltung werden auch Gastvereine auftreten. Über einen regen Besuch aller ortsansässigen Vereine sowie Dransdorfer Bürgerinnen und Bürger würden wir uns sehr freuen.

Im Namen des Vorstandes
Petra Küppers

Wir bitten

die Leser unseres Heftes, die Inserenten des Dransdorfer Boten bei ihren Einkäufen und handwerklichen Ausführungen, ganz besonders zu berücksichtigen.

Ortsausschuß Bonn-Dransdorf

Im Namen des Ortsausschusses Dransdorf möchte ich **Herrn Hans Decker** meinen herzlichen Dank aussprechen, daß er uns sein Lebenswerk „**Die Chronik von Bonn-Dransdorf**“ leihweise zur Verfügung gestellt hat. Wir werden mit dem heutigen Dransdorfer Bote beginnen, jeweils einzelne Kapitel daraus zu veröffentlichen.

Ich wünsche den Bürgerinnen und Bürgern viel Freude beim Lesen dieser Lektüre.

Brunhilde Löllgen

Chronik des Bonner Ortsteils

DRANSDORF

A) Einführung.

Das Land am Rhein, das die schöpferische Mutter Natur in verschwenderischer Güte ausgezeichnet hat, ist bezüglich seines Reichtums vielen Völkern begehrenswert und ist unzähligen Menschen eine teure Heimat geworden.

Kein Flußgebiet Europas hat so außerordentlich im Brennpunkt des Geschehens gestanden wie das des Rheines.

Wohl hat der Tiber größere Pracht und gewaltigere Macht gesehen, aber er ist den Römern nie das gewesen, was der Nil den Ägyptern, was der Rhein den Germanen und Deutschen, die Verkörperung ihres Daseins, ihre Sehnsucht, ihr Symbol. Mehr noch, dieses Land am Rhein ist geheiligt für die Geschichte der Menschheit; hier, wo wir kleinen, flüchtigen Geschöpfe von heute uns so wichtig vorkommen, öffnet der Boden von Zeit zu Zeit seine geheimnisvollen Spalten und schickt uns Zeugen von seiner Urmenschheit ans Licht, vor der ein Versuch, sie in Jahr und Zahl zu fassen, wie eitle Anmaßung erscheinen müßte. Nur ihre Beigaben geben uns Kulturmenschen einen Begriff unseres Abstandes von ihnen wie z.B. ihre Handwerkszeuge, die aus rohem Stein geschaffen sind. Es sind weit entlegene Zeiträume, unausdenkliche Vorstellungen, die uns die Menschenfunde von Neandertal, von Oberkassel und Mauer bei Heidelberg vor Augen führen.

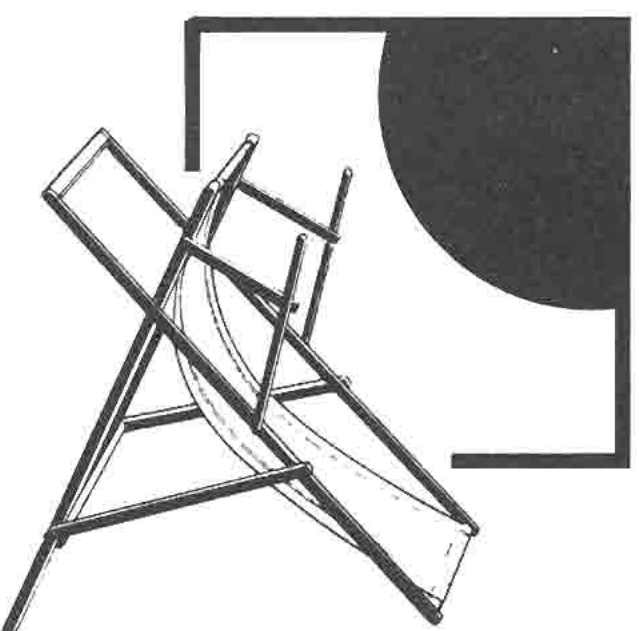
Und wie der Strom die gesammelten Wasser vom hohen Alpengletscher, von den Hunderten kleinen und großen Zuströmen rechts und links in steter Treue den gleichen Weg ins unendliche Meer seit undenklichen Zeiten geleistet, so führt er in vielfältigem Wechsel eine Völkerwelle der Urzeit um die andere seine Ufer entlang,

BEAUTY SHOP

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 - 21.00
Sa 10.00 - 20.00
So 11.00 - 15.00

- KOSMETIK
- TIEFENWÄRME
- MED. FUßPFLEGE
- NAGEL ► MODELLEGE
- SPORTSWEAR ► FASHION



Sun / dream

... das SONNENSTUDIO
ZUM WOHLFÜHLEN.

Königsberger Str. 41 • 53119 Bonn/Alt Tannenbusch
Tel.: 02 28 / 66 53 48

Verkauf nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten

hieß sie rasten und Siedlungen bauen, und wenn die Zeit ihrer Erfüllung gekommen war, auch wieder gehen in das große Meer der Urmenschheit, die wir mit Namen nicht kennen, - aber deren Vorhandensein uns der treue Boden des Landes in tausend und abertausend Beweisen bewahrt hat, die wir heute mit Dankbarkeit sammeln, in Museen verwahren und voll Staunen zu erforschen trachten. Wir sind reich an solchen Urzeugen und es ist gut, daß wir sie als Beweise der Vergangenheit schtzen und bewahren.

Hier am Rhein tritt der Germane in den Lichtkreis der Geschichte und höheren Kultur. Hier hat er seine erste große politische Schulung erfahren. Als der Germane vom Norden kam, stieß er in Mitteldeutschland auf ein Volk, das dort schon länger saß, - **die Kelten**.

Während die Kelten beim Eintritt in die Geschichte bereits den Höhepunkt ihres Volkstums überschritten hatten, begann für die Germanen erst der Aufstieg.

Am Niederrhein saß er um 700 bis 600 v. Chr. schon fest, drang in die Kölner Bucht vor und weiter bis in die Eifel und in den Hunsrück. Hier wird ihm erst Halt geboten. Die Kelten, die hier wohnten,



Tchibo

Frisch-Depot

*Brot u. Gebäck
aus dem
Fachgeschäft*

Bäckerei - Konditorei

Harald Rytina

53121 Bonn-Dransdorf
Grootestr. 1-3, Tel. 661495

Seit über 25 Jahren in Dransdorf!

Wir danken unseren Kunden für das uns seit 1967
entgegengebrachte Vertrauen.

Sonntags ist die Konditorei von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.

wichen zu einem Teil aus, zum anderen Teil aber blieben sie und mischten sich bald mit den eingedrungenen Germanen. Bedeutsam ist, daß der Germane am Niederrhein den Kelten zuvorgekommen war. Er hatte den Strom erreicht und ließ nie mehr von ihm.

Das alternde Keltentum starb, das Germanentum sproßte frisch und verjüngt an den heiligen Wassern des Stromes.

Auch der **Römer** kam, um den Rhein zu besitzen, von dem ihnen alte Seefahrer erzählt hatten. Mit dem großen **Julius Cäsar** betrat die erste römische Legion die rheinische Ebene um die Mitte des letzten Jahrhunderts v. Chr..

Auf wen aber stießen die römischen Adler? - Es waren die **suebischen Völker** des Germanenkönigs **Ariovist** am Oberrhein, es waren die germanischen Abkömmlinge, - die **Nervier** - im belgischen Raum und die urgermanischen **Usipeter** und **Tankterer** am Mittelrhein, - alles Germanen, die im starken Zuge vorwärts drängten und hineinwollten in die nördlichen Außenbezirke des gewaltigen Römerreiches.

Das militärisch überlegene, durch jahrhundertlang im Kriege erprobte Heer Roms, siegte auch hier längs des Rheines und machte sich seßhaft. Das sieggewohnte römische Heer drang auch über den Rheinstrom hinaus bis zum Elbestrand. Jedoch das undurchdringliche Dunkel Innergermaniens wurde den Eroberern gefährlich und zum Verhängnis und im "Teutoburger Walde" wurden die römischen Adler, die sich zu weit vorgewagt hatten, vernichtend geschlagen.

So blieb Innergermanien, das Land rechts des Rheinstromes, freies Land; die Germanen aber, die schon diesseits waren, kamen mit römischer Einwilligung über den Strom und traten mit der Römerherrschaft in einen neuen Abschnitt ihrer Geschichte.

Die Legionen blieben am Rheine und schufen Standlager und Ansiedlungen für ihre Heeresangehörigen. So entstand eine große

Das Auto ist die Summe seiner Teile.

Deshalb ist es so wichtig, auch bei Ersatz und Reparatur Markenteile der Erstausrüster einzubauen. Und die erhalten Sie bei uns. Wir halten für Sie über 40.000 geprüfte Ersatzteile, praktisches Zubehör und Tuning-Teile bereit.

Kommen Sie zu uns – wir beraten Sie gern.

Jonen **AUTOTEILE**

53121 Bonn
Justus-vonLiebig-Straße 30
Telefon (02 28) 6 68 02-0

53175 Bonn (Bad Godesbeg)
Friesdorfer Straße 255
Telefon (02 28) 31 20 36

53359 Rheinbach
Römerkanal 60
Telefon (0 22 26) 1 30 20

53757 Stankt Augustin
Marie-Curie-Straße/Einsteinstr.
Telefon (0 22 41) 16 10

**Zentralheizungs- und Lüftungsbau / Gas-
und Wasserinstallation / Kundendienst**

JOHANNES VAN DER ROEST GmbH.

**Bad und Küche
Wärmepumpen**

**Öl- und Gasfeuerung
Fußbodenheizung**

**Am Kettlerplatz 4b • Telefon 02 28 / 66 19 97
Telfax 02 28 / 66 64 04 • 53121 Bonn (Dransdorf)**

Menge römischer Orte von Nymwegen bis Basel. Der Strom wurde zur Grenze des Weltreiches und zusammen mit der Donau die nördliche Grenze des Imperiums.

Aber zwischen Rhein und Donau klaffte eine gefährliche Lücke, die auf die Dauer verhängnisvoll werden konnte. So kam es notgedrungen zu militärischen Operationen, in denen den Germanen das Zwischenstück zwischen Koblenz und Passau mit Waffengewalt erobert wurde, zu römischem Untertanengebiet erklärt wurde und durch eine Grenz-, Zoll- und Wehrmauer, - dem **Limes**, gesichert wurde. Dieses von den Römern angeeignete Land blieb auch für die Römer rein germanisches Land, denn sie nannten es in ihrer Verwaltungssprache - **oberes** und **unteres Germanien**.

Für die Germanen war es von großem Nutzen, daß es für mehrere Jahrhunderte Teil eines Weltreiches wurde. Es gewann gegenüber den noch freien Germanen im Osten an gesitteter Kultur, nahm teil an der Verbreitung hellenistischen Wesens, lernte in der hohen Schule der Politik und Verwaltung und legte den Grund zu einer blühenden Städtkultur. Es empfing von einem Völkergemisch aus allen Weltgegenden eine Fülle von Naturerzeugnissen, Garten- gewächsen, Früchte aus Asien und vor allem die köstliche Gabe des Bacchus, den **Wein**.

Nicht zuletzt brachte die Berührung mit dem Weltreich auch den Germanen das **Christentum**.

Das alles hat dem rheinischen Land einen mächtigen Vorsprung für die Zukunft gegeben. So schuf es zuletzt den Mittelpunkt des späteren **Deutschen Reiches** und wurde zum politischen Urquell der deutschen Geschichte. Die unverbrauchte Kraft des Germanentums zermürbte mit der Zeit das verbrauchte Römertum, und zum Werkzeug der Vernichtung des großen römischen Reiches wurde der Germane auserwählt.

Der Germane hatte mit offenen Augen gelebt, er hatte gelernt an seinem Bezwinger, er war gelehrig und kraftvoll dazu und das gab ihm zuletzt das Übergewicht nicht nur über die Kelten sondern

KAROSSERIE JANSEN oHG



Ausführung sämtlicher Karosserie- und Lackierarbeiten

Justus-von-Liebig-Straße 26

53121 Bonn

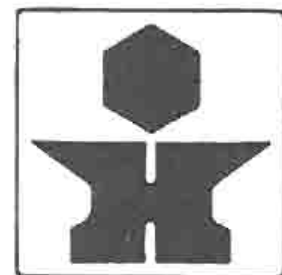
Telefon (02 28) 66 17 50

Telefax (02 28) 66 99 88

Garantie
für Qualität
und Leistung



Josef Hecker Behälter- u. Stahlbau



Inh. K. H. Hüsken Dipl. Ing. (FH)

53121 Bonn-Dransdorf

Grootestraße 55 - Fernruf 66 31 16 - Telefax 66 55 61

Schweißtechnischer Betrieb

Blechverarbeitung: Schneiden, Kanten, Walzen

Neu:

Plasmaschneiden und

Brennschneiden auf

computergesteuerter Maschine

Spezialität:

Abkantprofile in Leichtmetall und
VA-Bleche

auch über den weitfortgeschrittenen Römer. Er sah das allmähliche Altern und Erschlaffen des Weltvolkes und fand seine Zeit gekommen. Er rüttelte an allen Toren des Reiches, sprengte hier und dort die römischen Grenzwehren und um die Mitte des dritten Jahrhunderts n.Chr. erfolgte der folgenschwere Vorstoß gegen den Limes. Er wurde durchbrochen und die germanischen Scharen der **Alemannen, Sueben und Chatten** drangen von Rhein und Donau aus erneut in ehemaliges germanisches Land und gaben es nicht mehr preis, trotz mancher schwerer Rückschläge.

Franken und Alemannen stürmten immer wieder gegen den römischen Adler und zwangen ihn zum endgültigen Rückzug. Als dann einer der letzten großen Staatsmänner Roms - **Stilicho** -, selbst ein Germane, alle römischen Truppen abzieht, dringen Franken und Alemannen in das freie Gebiet ein, teilen es sich nach anfänglich großen und inneren Kämpfen und seither ist rheinisches Land germanisches Land geblieben.

Der Römer, der als "Völkerbeherrschendes Imperium" auftrat, war dahin zurückgekehrt, von wo er gekommen war.

Die Flut der unaufhaltsamen Germanen brauste über den Strom und das Land bis tief in das romanisierte **Gallien** hinein. Der Vormarsch fand nicht unter der geschlossenen Führung eines Heerkönigs wie vorher unter Ariovist statt, sondern geschah in mehreren selbständig vorgehenden Stammesverbänden. Unter ihnen heben sich allmählich durch die Zielsicherheit ihres Vorgehens die **riparischen Franken** hervor, die sich zwischen Rhein, Mosel und Maas niederlassen und Trier, das letzte römische Bollwerk in ihre Hand bekommen. In Köln schlägt ihr König seinen Wohnsitz auf und bald beherrscht er, als ehemaliger gelehriger Schüler Roms, ein weites Gebiet.

Chlodwig, der berühmteste Frankenkönig, kämpfte mitten in Gallien die letzten Reste des römischen Reiches nieder, bezwingt seine germanischen Mitstreiter von ehedem, beseitigt durch Intrigen auch die kleinsten Teilfürsten seines eigenen Stammes mit allen

Gaststätte
„Zum Vorgebirge“

*Alfterer Straße 14
53121 Bonn-Dransdorf
Telefon 0228/660571*

✱ Gutbürgerliche Küche ✱

✱ Zwei Kegelbahnen ✱

Für Familienfeiern, Vereinsfeste,
Konferenzen ect. steht Ihnen unser

✱ **Gesellschaftsraum** ✱

(für 10 bis 50 Personen)
zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anita Schäfer, Michael Halmer


Kurfürsten
Kölsch

Bitte ein Bit
Bitburger

Premium Pils

Light

DRIVE
ALKOHOLFREI

erfolgversprechenden Mitteln, - so den König der Ripuarier, Siegbert von Köln, faßt dann die Völkerscharen zusammen und wird so der erste große germanische Staatengründer an den Gestaden des Rheines. Sein Reich erstreckt sich von der Bretagne bis weit über den Rhein nach Mitteldeutschland hinein, von der Garonne bis zu den Sitzen der **Friesen** am Südgestade der Nordsee.

Der erste Germanstaat steht so am Rhein; aber wohin neigt sich das Schwergewicht? Es wird deutlich nach Westen verlagert, und in der Tat bleibt es auch so für lange Zeit, denn die **Merowinger** und ihre Erben, die **Karolinger** beherrschen ein Westreich, in dem die rheinischen Lande am Ostrand liegen. Diese Tatsache wird entscheidend für die spätere Entwicklung der beiden Völker, den **Ostgermanen** (Deutschen) und dem **Reich der Franken** (Frankreich).

Vom Rheine her wuchs der große Frankenstaat, dessen schöpferische Volkskraft germanisch war. In dem Gebiet am Niederrhein zwischen Maas und Rhein hatten Germanen, lange vor den Kelten und Romanen, Hof und Herd begründet. Aus diesem Landstrich ist der Name der Germanen überhaupt erwachsen. Aus dem gleichen Gebiet entstammen die großen germanischen **Karolinger**, - wie Pippin von Herstal bei Lüttich. - Die deutsche Sprachgrenze im Westen, die um 500 n. Chr. sich herausgebildet hatte, hat sich mit geringen Änderungen bis in unsere Tage so erhalten.

(**Sprachgrenze:** von Boulogne - Dünkirchen über Ypern in fast gerader Richtung bis zum Mittelpunkt der Luftlinie Aachen - Lüttich. Dann verläuft sie westostwärts, führt nach einer Biegung südwärts, die Mosel halbwegs Diedenhofen - Metz überquerend zum **Donon** ab. Ganz Luxemburg wird ins deutsche Sprachgebiet einbezogen. Vom Donon ersteigt sie den Vogesenkamm und führt diesem entlang in die Hochebenen der Mittelschweiz.)

Die geografische Lage von Dransdorf:

a) Mittelpunkt = Burg Dransdorf (1138)

b) Deutsche Grundkarte 25/74, 1 rechts
 56/22, 9 hoch

Politisch:

Dransdorf gehört seit Gründung der Stadt Bonn zu Bonn, war nie ein Ortsteil und wurde nie eingemeindet.

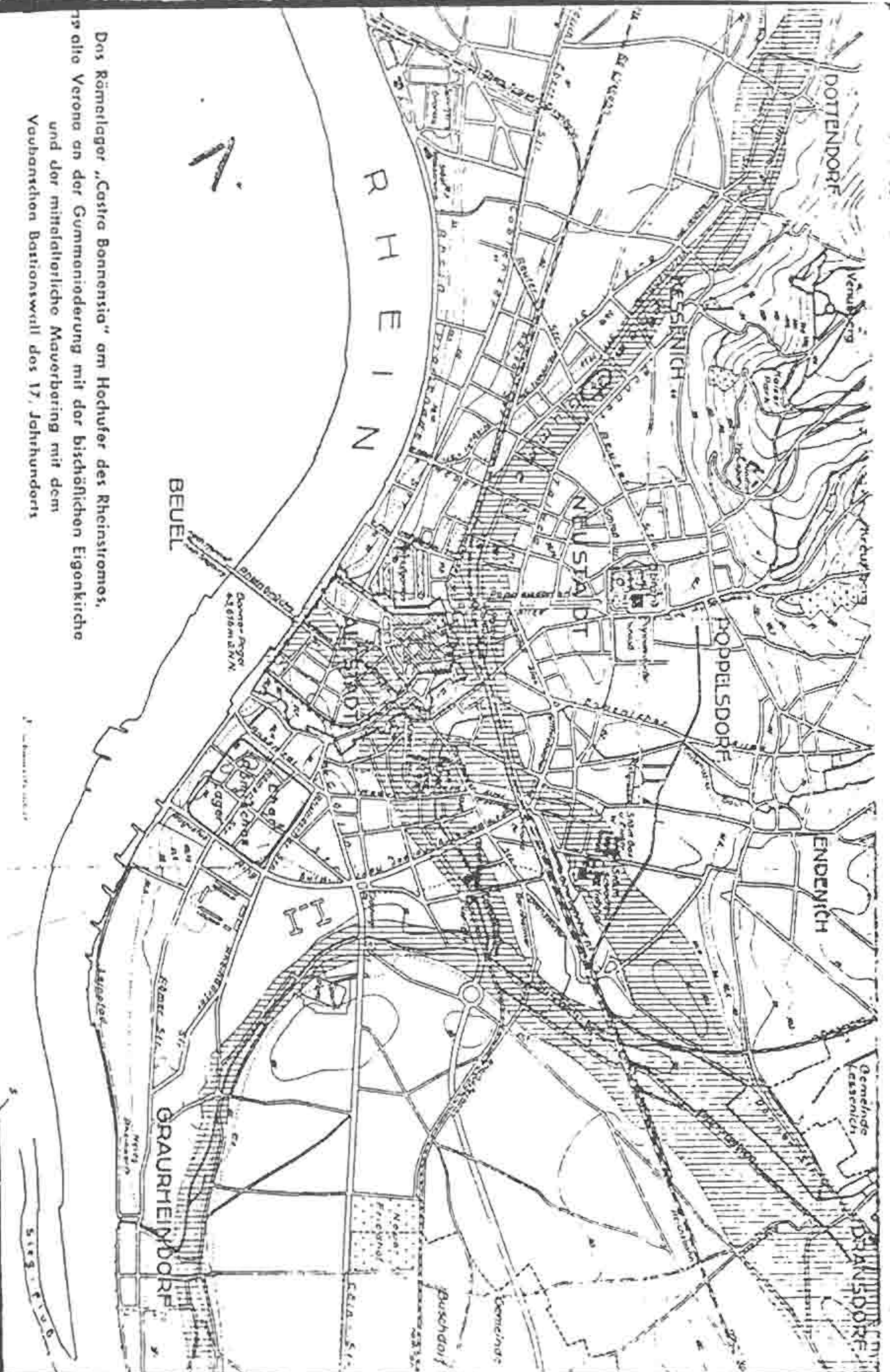
Bonn gehört zum Regierungsbezirk Köln im Lande Nordrhein Westfalen der Bundesrepublik Deutschland.

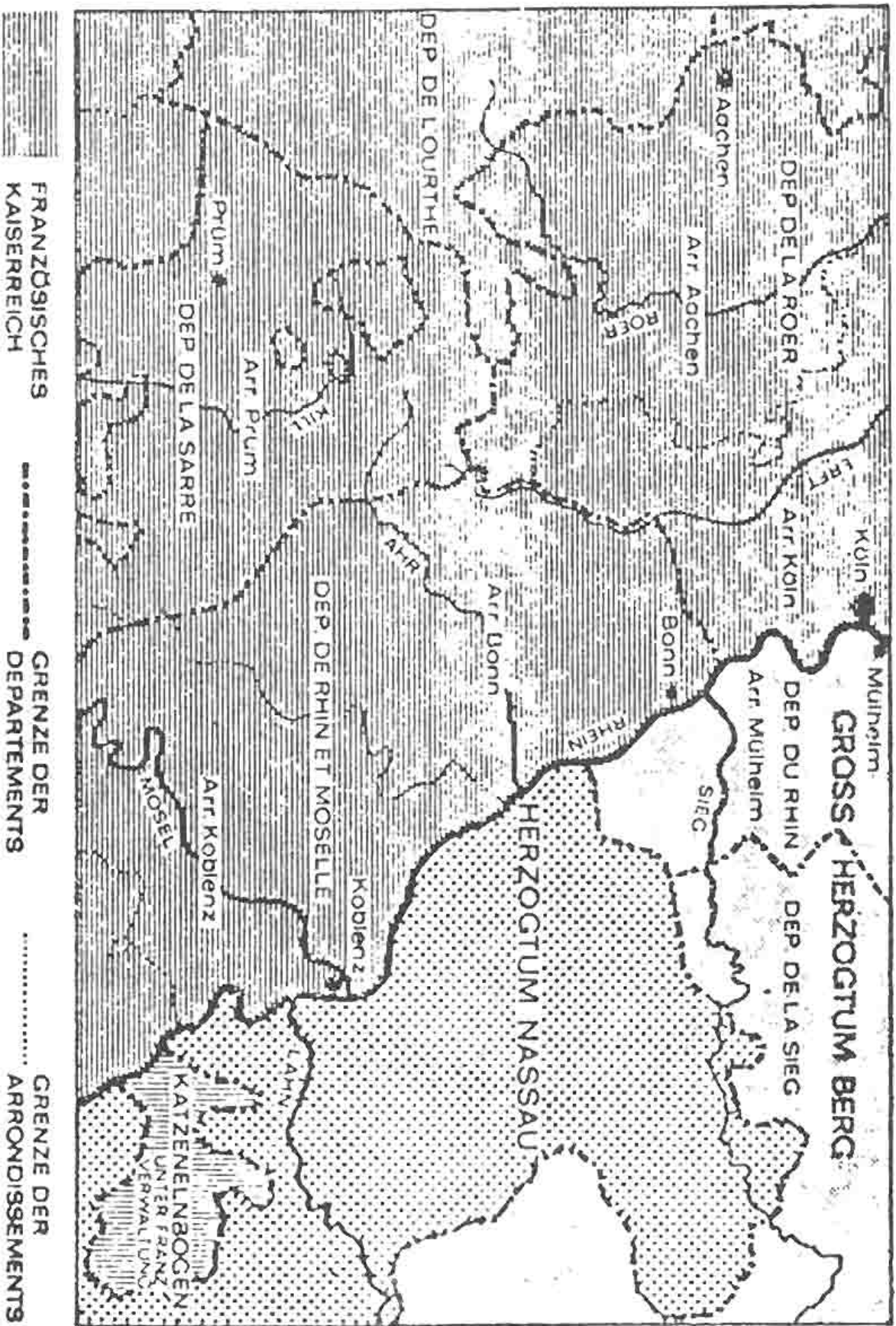
Kirchlich:

katholisch - Die Pfarre St. Antonius in Bonn-Dransdorf gehört zum Dekanat Bonn Nord, Erzdiözese Köln.

evangelisch - Die evangelischen Einwohner Dransdorfs gehören zur Trinitatis - Kirchengemeinde West, 5. Pfarrbezirk des Kirchenkreises Bonn.

Das Römerlager „Castrum Bonnensia“ am Hochufer des Rheinstromes,
 das alte Verona an der Gummaniederung mit der bischöflichen Eigenkirche
 und der mittelalterliche Mauerbereich mit dem
 Vaubanischen Bastionswall des 17. Jahrhunderts





Die französische Verwaltungseinteilung auf dem linken Rheinufer

Schnell - gut - preiswert

Express-Reinigung

Elisabeth Schaller

Änderungsdienst

**außerdem Annahme von Wäsche, Pelzen, Teppichen
und Leder - Kunststopfen**

Öffnungszeiten: 8.30 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag Nachmittag geschlossen

531121 Bonn (Dransdorf), Siemensstraße 267, Tel. 66 48 52

53121 Bonn (Endenich), Röckumstraße 42, Tel. 62 64 78

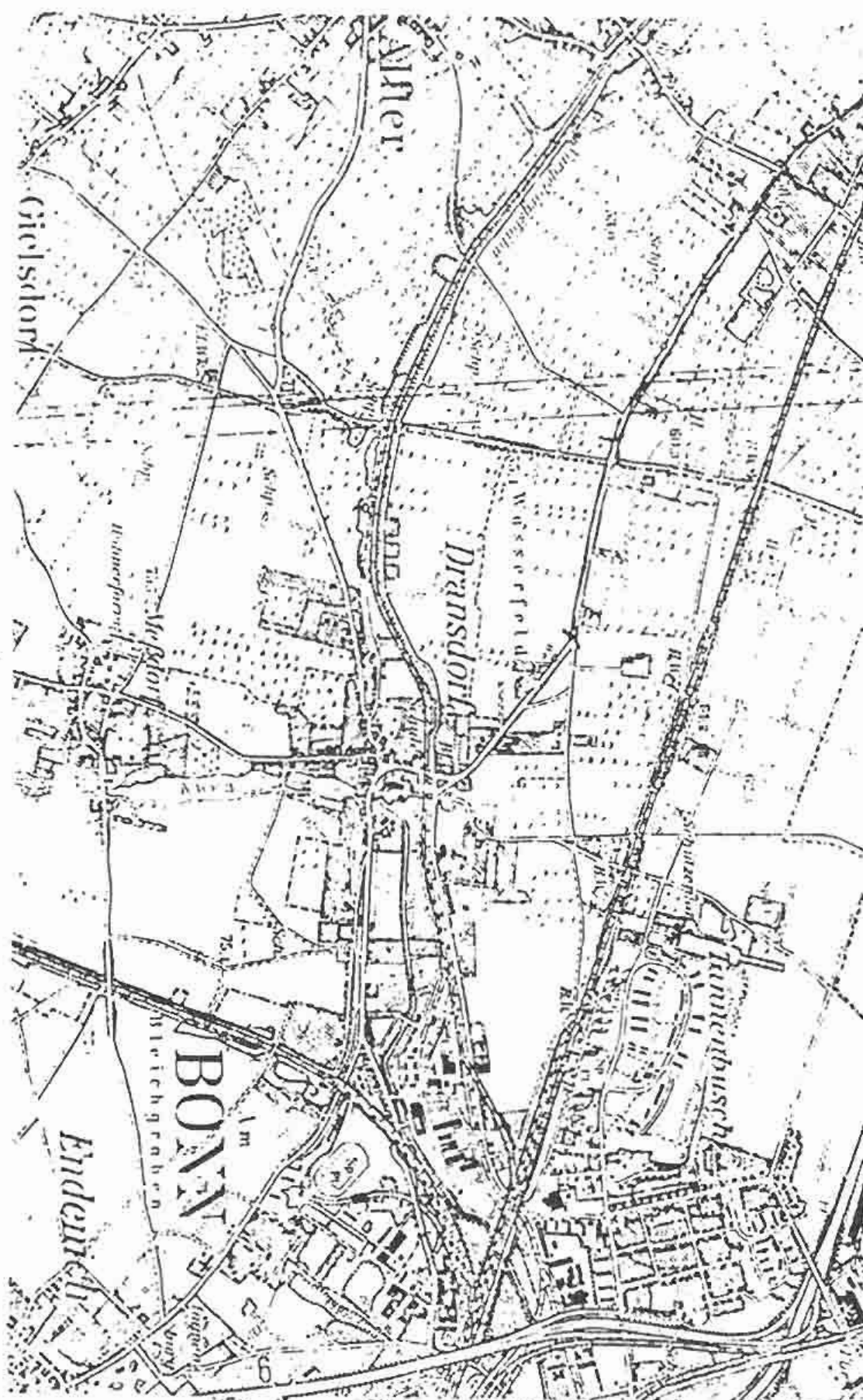
53127 Bonn (Lengsdorf), An der Ohligsmühle, Tel. 25 74 20

Videon
...die Videothek für Bonn

Justus von Liebig-Straße 19 • 53121 Bonn

Telefon 02 28 / 66 74 70

Öffnungszeiten; Mo - Sa 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr



Der Ortsausschuß Bonn-Dransdorf wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne und erholsame Sommer- und Ferienzeit. Kehren Sie alle wohlbehalten nach Dransdorf zurück.

Im Namen des Ortsausschusses
Brunhilde Löllgen

Herausgeber: Ortsausschuß Bonn-Dransdorf
Redaktion: Brunhilde Löllgen
Roisdorfer Weg 31
53121 Bonn
Druck: Druckerei Horst Wolf
Fraunhoferstraße 2
53121 Bonn
Auflage: 2000 Exemplare

Stahlkonstruktionen
Edelstahlanlagen
Treppenanlagen
Kunststoffenster
Leichtmetall-
Türen/Fenster
Fassaden
Hallentore
Behälter



Grönewald GmbH
Stahl- + Metallbau

Tel.: 02 28 / 66 10 66, Fax: 66 13 66, Bonn • Bunsenstr. 10

Fachunternehmen
für die Ausführung von
Schweißarbeiten nach DIN 18 800 Teil 7
GROSSER SCHWEISSEIGNUNGSNACHWEIS

100 Jahre Schlosserei Grönewald

Blumenhaus Joseph Liebau Gartencenter



Hohe Straße 85 · 53121 Bonn (Tannenbusch)
Tel. 02 28/66 19 94 + 66 38 48 · Fax 02 28/66 75 62

- Moderne Floristik
- Kunstgewebe
- Dekorationen für Familienfeste und Gesellschaften
- Pflanzen für Garten, Kübel und Kästen

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr



Mobile Kommunikation

Mobiltelefone - alle Marken
Schnurlose Telefone
Betriebsfunk Chekker
Cityruf . Eurosignal
Telefax . Anrufbeantworter
Überwachungssysteme
Personenrufanlagen

Komplett-Service

BRUNN GmbH & Co. KG . Justus-von-Liebig-Str. 24
53121 Bonn . Ruf 0228-6682 151 . Fax 0228-6682 163